

Arbeitskreis der Kommission für Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie

AKUFA 2025 Tagung in Mondsee

Die zweite Tagung* des Arbeitskreises für Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie (AKUFA) findet vom 16.-18. Mai 2025 in Mondsee in Österreich statt.

Dieses Jahr werden besonders Beiträge zu modernen Methoden in der Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie präsentiert. Dazu werden aber auch Berichte zu aktuellen Projekten Teil des Programmes sein.

Die Tagung wird durch die Kommission für Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie (KUFA) in Kooperation mit dem Kuratorium Pfahlbauten und dem Verein Heimatbund Mondseeland – Verein für Kultur und Geschichte organisiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis zum 30. April 2025 möglich.
[Link zum Anmeldeformular \(Google Forms\)](#)

Es wird eine Tagungsgebühr von 10€ für Student:innen und 20€ für alle anderen Teilnehmer:innen erhoben.

Programm Freitag:

Tauchexkursion

Wann: Freitag, 16. Mai 2025; 11:00-14:00

Ort: See am Mondsee; Badeplatz gegenüber dem Gasthof See, See am Mondsee 1. 4866 Unterach.

Für die Teilnahme ist eine gesonderte Anmeldung notwendig: tauchen@pfahlbauten.at



VERBAND DER
LANDESARCHÄOLOGIEN
IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN
UM DIE ALPEN



Prähistorische Pfahlbauten
um die Alpen
Weiterbe seit 2011



KUFA-Sitzung

Wann: Freitag, 16. Mai 2025; 17:00-19:00

Ort: Mondsee, Bauernmuseum

Öffentlicher Abendvortrag

Im Bann der Tiefe – eine kleine Zeitreise durch unsere Ozeane mit Dr. Florian Huber

Wann: Freitag, 16. Mai 2025; 20:00-21:00

Ort: Mondsee, Bauernmuseum

Programm Samstag:

AKUFA-Tagung

Wann: Samstag, 17. Mai 2025; 09:30-17:00

Ort: Mondsee, Bauernmuseum

ZEIT	PROGRAMMPUNKT/VORTRAG	VORTRAGENDE
9:30-10:00	Willkommen	J. Auer, C. Dworsky, Vertreter:innen der Marktgemeinde Mondsee
10:00-11:20	Vortragsblock 1	
	„Blubs, Boote und Basalt - Methodenentwicklung im Kuratorium Pfahlbauten 2013-2025“	Henrik Pohl (Kuratorium Pfahlbauten)
	Erosionsgefahr in kleinen Seen Oberschwabens – Auftakt eines Monitorings unter Wasser	Julia Goldhammer und Renate Ebersbach (Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart)



**VERBAND DER
LANDESARCHÄOLOGIEN**
IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN
UM DIE ALPEN



unesco
Prähistorische Pfahlbauten
um die Alpen
Weiterbe seit 2011



	Luzerner Tiefbahnhof vs. Pfahlbausiedlung – Ein schweizerisches Jahrhundertprojekt (auch aus archäologischer Sicht)	Anna Kienholz (Kantonsarchäologie Luzern)
	Archäologische Forschungen am Traunsee: Untersuchungen unter Wasser und zu Lande an prähistorischen Seeufersiedlungen in Oberösterreich	Helena Seidl da Fonseca (Kuratorium Pfahlbauten) Peter Trebsche und Markus Staudt (Universität Innsbruck)
11:20-11:40	Kaffeepause	
11:40-13:00	Vortragsblock 2	
	Aktuelle Methoden der Grabungsdokumentation bei der Tauchequipe des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern	Johannes Reich, Lukas Schärer (Archäologischer Dienst des Kantons Bern)
	Bildbasierte Kontrolle: Fortschritte im Unterwassermonitoring gefährdeter Kulturlandschaften	Stefan Krojer und Immo Trinks (Universität Wien)
	Wracks und Tiefsee: Methodische Ansätze und erste Erkenntnisse	Alexandra Ulisch und Julia Goldhammer (Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart)
	Einsatz von ferngesteuerten Unterwasserfahrzeugen in archäologischen Projekten	Florian Huber (Submaris)
13:00-14:00	Mittagsimbiss	
14:00-15:00	Vortragsblock 3	
	Charakteristika bronzezeitlicher Einbäume aus West-/Zentraleuropa und von den Britischen Inseln - Einblicke in Funktionen, Netzwerke und Ideen	Tobias Pflederer (Bayrische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie e.V.)



**VERBAND DER
LANDESARCHÄOLOGIEEN
IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



	An der Schwelle zu etwas Neuem. Eine als „Burgwall“ eingetragene Fundstelle in einem See in Märkisch Oderland	Julia Ebert (VUBB e. V.) und Lukas Goldmann (Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege)
	Feuchtbodenarchäologie in der mitteldeutschen Flussaue - Ausgrabungen im Vorfeld von Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen-Anhalt	Dietlind Paddenbergh (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt)
15:00-15:20	Kaffeepause	
15:20-16:00	Vortragsblock 4	
	Wohin mit all dem Holz? Archäologische Naßholzdepots in Mecklenburg-Vorpommern	Jens Auer (Landesamt für Kultur und Denkmalpflege MV)
	Vorstellung der Kooperation AT/TAQ	Georg Häussler (Archaeotask)
16:00-17:00	Wrap-Up und Abschlussdiskussion – inkl. Report der KUFA	
18:00	Early Summer BBQ	

Programm Sonntag:

Besuch Pfahlbaumuseum Mondsee

Wann: Sonntag, 18. Mai 2025; 10:00-12:00

Ort: Mondsee, Marschall-Wrede-Platz 1



**VERBAND DER
LANDESARCHÄOLOGIE**
IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



Unterkünfte:

Für die Buchung von Zimmern empfehlen wir die Website des örtlichen Tourismusbüros zu nutzen: <https://mondsee.salzkammergut.at/>

Anreise:

Die Marktgemeinde Mondsee liegt ca. 1/2 Stunde mit dem PKW bzw. 1 Stunde mit dem öffentlichen Bus östlich von Salzburg in Oberösterreich.

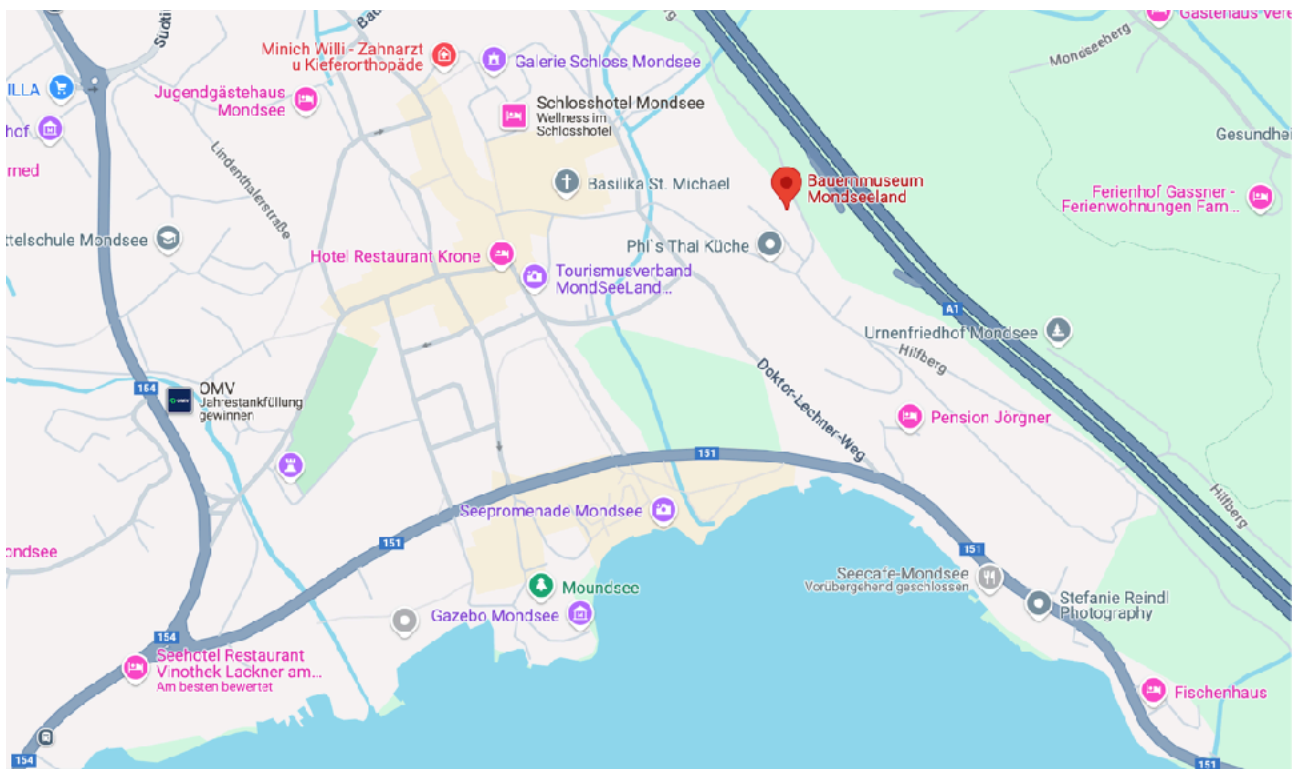
Tagungsorte:

Tauchexkursion: See am Mondsee; Badeplatz gegenüber dem Gasthof See, See am Mondsee 1. 4866 Unterach.

Veranstaltungsort der AKUFA Tagung am Samstag ist das Bauern- und Freilichtmuseum von Mondsee

Adresse: Hilfberg 6, 5310 Mondsee

Pfahlbaumuseum Mondsee: Marschall-Wrede-Platz 1, 5310 Mondsee



**VERBAND DER
LANDESARCHÄOLOGIEN
IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



PRÄHISTORISCHE PFHILBAUTEN
UM DIE ALPEN



unesco
Prähistorische Pfahlbauten
um die Alpen
Weiterbe seit 2011



Kontakt:

Anfragen an die KUFA bezüglich der AKUFA an: arbeitskreiskufa@gmail.com

Anfragen an die örtliche Organisation/Kuratorium Pfahlbauten an: info@pfahlbauten.at

* Die seit 1993 tätige Kommission für Unterwasserarchäologie wurde 2022 als Kommission für Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie (KUFA) neu gegründet (siehe auch <https://www.landesarchaeologien.de/kommissionen/unterwasserarchaeologie>) und ist ein Beratungsgremium im Verband der Landesarchäologien in der Bundesrepublik Deutschland. Im Arbeitskreis der Kommission (AKUFA) sind hauptamtliche Archäolog:innen, sowie in unterwasserarchäologischen Vereinigungen organisierte ehrenamtliche Mitglieder vereinigt, die der Feuchtboden- und Unterwasserarchäologie verbunden sind. Zum Austausch gibt es jährliche Tagungen der AKUFA. 2025 findet sie zum zweiten Mal seit der Neugründung der Kommission (ehem. KUWA / Kommission für Unterwasserarchäologie 1993-2022) als AKUFA statt.



**VERBAND DER
LANDESARCHÄOLOGIEEN**
IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN
UM DIE ALPEN



unesco
Prähistorische Pfahlbauten
um die Alpen
Weiterbe seit 2011

